

Postfaktische Pissoir-Presse mit Golden Shower News gegen künftigen US-Präsidenten Trump



Bitte entschuldigen

Sie die Überschrift und die folgende Wortwahl, liebe Leser, aber sie ist stimmig. Gestern haben unsere postfaktischen Pissmedien, als da sind BILD, FAZ, Süddeutsche, DLF, die GEZ-Glotze und andere, die stinkendsten Fake News seit langem gebracht: Donald Trump soll einst in Moskau in derselben Hotelsuite wie vor ihm Obama und Michelle abgestiegen sein. Dann habe er dort eine Schar Nutten eingeladen, die ins ‚Ehebett‘ der Obamas pissen mussten. Dieser „golden shower“ habe ihm Lust bereitet, der russische Geheimdienst besitze Videomaterial der Pissorgie und könne ihn jetzt damit erpressen. Im Ernst, mit solchen Schweinigel-Artikeln kämpft unsere Naturekt-Journaille ab sofort für mediale Sauberkeit in Muttis Ferkel-Staat.

Hier kann jetzt nicht im Detail darauf eingegangen werden, welche Zeitung wann wieviel Harn abließ. Die BILD, die das ganze Jahr jeden wirren Putin-feindlichen Seich verbreitet, hat zum Beispiel mehrmals täglich den Pipi-Artikel gegen Trump umgeschrieben und die Schlagzeilen-Grafik verändert. Aber eine Zeitlang nachmittags wurde die obige Pisse dann quasi als erwiesenes Faktum gebracht; abends verschwand der ganze Komplex schließlich heimlich, still und leise aus den Top-Nachrichten. Hier nun ein Beispiel aus dem Pissoir der FAZ, einem degenerierten Sprachrohr der „Atlantik-Brücke“:

Stattdessen platzte am Dienstag ausgerechnet kurz vor seiner ersten Pressekonferenz vor der Hauptstadtpresse in New York ein politischer Sprengsatz, von dem noch nicht sicher ist, ob er nur die nächste Eskalationsstufe eines immer absurderen politischen Seifenoper bildet – oder ob er sich für Trump womöglich noch zu einer politischen Atombombe auswachsen könnte. Denn nach einem Papier, das die amerikanischen Geheimdienstchefs Trump und seinem Vorgänger Obama vorgelegt haben sollen, verfügt die russische Regierung angeblich über kompromittierende Informationen über Trumps Beziehungen zu Russland, sexuelle Eskapaden und seine Finanzen, die ihn möglicherweise erpressbar machen könnten...

Klar! Eine Atombombe! Fürwahr! Und nicht nur willkommene Fake News für unsere defäkierenden Printmedien, sondern auch für minutenlang aufdringlich grinsende Hackfressen in der GEZ-Glotze – man denke an das ZDF heute journal gestern Abend (Screenshot oben). Und die Tagesschau und andere hoffen heute noch!

In den USA haben sich das linke Skandal-Portal Buzzfeed – Trump nannte es einen „Abfallhaufen“ (pile of garbage) – und CNN hervorgetan, das Trump in „You are Fake News“ umbenannte! Soweit heute ersichtlich wurde die ganze üble Verleumdung samt der Golden-Shower-Story von republikanischen Trump-Gegnern während des Wahlkampfes bei einem englischen Agenten bestellt,

von Hillary mitfinanziert, und vom Kalten Krieger John McCain hinterhältig dem FBI „übergeben“.

Trump hat gestern wegen dieser unappetitlichen Sauereien kurz vor seinem Amtsantritt – was für „Demokraten“ sind seine Gegner überhaupt – auch massiv die amerikanischen Geheimdienste angegriffen, die aber heute jegliche Autorschaft und Verwicklung bestreiten.

Unsere Pig-Journaille in Deutschland hat sich darum schwer besorgt gezeigt, denn als künftiger Präsident könne Trump mit den eigenen Geheimdiensten nicht so feindlich umspringen, sondern müsse vertrauensvoll zusammenarbeiten. Nun, das Problem ist ganz einfach: Wenn Trump Präsident ist, wird er die derzeitigen Geheimdienstchefs entmachten, und mit dem Bodenpersonal bestens auskommen! Das dazu!

Jetzt warten wir darauf, wen die herrschende Schicht als nächstes auf Trump losläßt. Attentäter? Es ist höchste Zeit, dass die unerträgliche, pseudo-demokratische linke Nomenklatura von Berlin bis Washington ausgetauscht wird und ihre Macht verliert.